



500 Euro by [matze\\_ott](#) is licensed under CC BY 2.0

## Der sich verschärfende Konflikt zwischen dem Euro und dem Dollar

- Deryle Hope
- [28.01.2021](#)

Die Kommission der Europäischen Union hat am 19. Januar 2021 einen Aktionsplan zur Aufwertung des Euro zu einer führenden Weltwährung verabschiedet. Der Plan wurde erlassen, um Maßnahmen zu ermöglichen, die auf „zukünftige Wirtschaftskriege“ vorbereiten sollen.

Der Versuch, mehr Einfluss und Verwendung für die EU-Einheitswährung zu gewinnen, steht im Zusammenhang mit den Bemühungen von Berlin und Brüssel, die von den USA verhängten Sanktionen gegen den Iran und andere Länder zu vereiteln. Die Bemühungen der EU, die Auswirkungen der US-Sanktionen abzuschwächen, stammen aus dem Jahr 2018. Diese Versuche hatten jedoch wenig Erfolg bei der Verringerung der finanziellen Abhängigkeit der Eurozone vom US-Dollar und der Auswirkungen, die solche Sanktionen auf die betroffenen europäischen Unternehmen hatten.

Der deutsche Außenminister Heiko Maas hat die Einrichtung unabhängiger europäischer Zahlungsverkehrskanäle, die Implementierung eines Europäischen Währungsfonds und ein einzigartiges europäisches System für Finanztransaktionen zwischen Banken gefordert, um eine Alternative zu den von den USA dominierten Finanzmechanismen zu schaffen.

Laut dem European Council on Foreign Relations (ECFR) muss die EU als „geopolitische Macht“ auftreten und ihre „strategischen Ziele“ klar artikulieren. Das heißt, die Union muss Außenpolitik und Geostrategie in ihre Bemühungen um eine weitere Wirtschafts- und Währungsunion integrieren.

Die EU und der ECFR haben eine umfassende „Digitalisierung“ der EU-Gemeinschaftswährung diskutiert, um die finanzielle Widerstandsfähigkeit des Euro gegenüber externem Druck zu stärken und das Eindringen von Drittländern in die Finanzströme der EU zu verhindern. Diese Versuche richten sich in erster Linie gegen die USA und in zweiter Linie gegen China. Laut German-Foreign-Policy.com soll „die Entwicklung von ‚kollektiven Verteidigungsinstrumenten‘ die EU in die Lage versetzen, in zukünftigen Wirtschaftskriegen schnell und effizient auf ‚wirtschaftliche Nötigung‘ zu reagieren“.

Die Aussicht auf Wirtschaftskriege, in die die USA, Europa und China verwickelt sind, wurde bereits in biblischen Prophezeiungen vor Tausenden von Jahren angekündigt. Der verstorbene Pädagoge und Theologe Herbert W. Armstrong schrieb 1968, dass Amerikas Untergang durch einen Wirtschaftskrieg herbeigeführt werden würde und dass „unsere Wirtschaft ins Wanken geraten und dann zusammenbrechen wird“. Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, hat über die Absprachen zwischen Russland, China und den europäischen Nationen geschrieben, die den finanziellen Zusammenbruch der Vereinigten Staaten herbeiführen.

Die Entwicklungen, die heute in Europa und China stattfinden, bereiten die Bühne für Aktionen, die zu einem internationalen Pakt führen werden, um die USA vom Welthandel abzuschneiden und eine wirtschaftliche Belagerung der modernen Nachfahren des alten Israel zu implementieren. Um mehr über diesen prophetischen „Markt der Nationen“ zu erfahren, der Amerika wirtschaftlich belagern wird, lesen Sie bitte Herrn Flurrys Artikel „[China steuert die Welt in Richtung Krieg](#)“. Ich würde auch vorschlagen, dass Sie den Artikel „[Prophezeit vor 2.700 Jahren: EU und China vereinigen sich gegen Amerika](#)“ lesen.